

### 1.3.9 Projektkurse in der Oberstufe

#### Leitbild und Entwicklungsziel

**Die Lessing-Schule bietet den Schülerinnen und Schülern in der Qualifikationsstufe 1 (Q1) Projektkurse an, die an sog. Referenzfächer in der Oberstufe angelehnt sind. Sie fördert damit selbstgesteuertes, wissenschaftspropädeutisches Arbeiten und schafft zusätzliche Anreize für „Besondere Lernleistungen“.**

#### Situation

Im Kurssystem der Oberstufe können Schülerinnen und Schüler seit dem Schuljahr 2011/12 in der Jahrgangsstufe Q1 Projektkurse anwählen. Die Projektkurse sind als Ganzjahreskurse über zwei Schulhalbjahre angelegt und werden auf die nachzuweisenden Pflichtstunden mit zwei Stunden (ab Schuljahr 2017/18 mit 3 Std.) angerechnet.

Schülerinnen und Schüler müssen das Referenzfach in der Qualifikationsphase belegt haben. Als Referenzfächer gelten die an der Lessing-Schule angebotenen Fächer gemäß § 7 Abs. 1 APO-GOST:

*Deutsch, Musik, Kunst, Englisch, Französisch, Spanisch, Lateinisch, Geschichte, Geographie, Philosophie, Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaft, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Religionslehre und Sport.*

Mit der Belegung eines Projektkurses entfällt die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit in einem Fach.

„Im Abiturbereich können Schülerinnen und Schüler auch eine „Besondere Lernleistung“ als fünftes Abiturfach einbringen. Eine „Besondere Lernleistung“ kann u.a. das umfassende, schriftlich und in einem Kolloquium dokumentierte Ergebnis eines Projektkurses sein.“

Es muss sich um eine herausragende Leistung handeln, die z.B. mit einer Platzierung in einem Bundeswettbewerb vergleichbar ist.

Von den Schülerinnen und Schülern wurden bisher Angebote i.W. aus den Aufgabenfeldern 2 und 3 angewählt. Als Referenzfächer dienten Erdkunde, Geschichte, Pädagogik und Physik.

Als herausragende „Besondere Lernleistung“ konnte im Schuljahr 2015/16 das Arbeitsergebnis eines Projektkurses mit dem Referenzfach Physik anerkannt werden.

#### Entwicklungsschritte, Zeitplanung und Überprüfung

Die Förderung der Projektkurse als Bildungsangebote der Oberstufe wird unter Berücksichtigung der vorgegebenen Obergrenze konsequent fortgesetzt und soll grundsätzlich für alle Aufgabenfelder möglich sein. Zu Beginn des zweiten Halbjahres eines jeden Schuljahres wird geprüft und mit den Fachkonferenzvorsitzenden abgestimmt, zu welchen Referenzfächern Projektkurse angeboten werden können. Das Angebot wird anschließend, abhängig vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler, konkretisiert. Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern soll dadurch ausgebaut und intensiviert werden.

#### Querverweise:

- s. auch Kap. 1.3.1 „Studentafel „
- s. auch Kap.1.4 „Beratung“
- s. auch Kap. 1.4.4. „Berufswahlvorbereitung“
- s. auch Kap. 1.5.1.5. „Schüler-Uni Bochum“
- s. auch Kap. 2.5 „außerschulische Kooperation“
- s. auch Kap. 2.5.2 Kooperation mit der RUBION der Ruhr-Universität Bochum